



Mittwoche, den

3. April 1839.

Herausgeber: F. Günz.

Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Da die Felder in der Nähe des Eisenbahntractes, des erlassenen früheren Verbotes ungeachtet, immer noch betreten und beritten werden, dadurch aber den Feldbesitzern nicht unbedeutender Schaden verursacht wird; so sieht sich auf Antrag der Besitzer die unterzeichnete Behörde veranlaßt, das Publikum vor aller nachwilligen Beschädigung der Felder zu warnen und darauf hinzuweisen, daß diejenigen, welche das Verbot übertreten, zur gesetzlichen Strafe gezogen, nach Befinden auch sofort zur Haft gebracht und zum Schadenersatz werden angehalten werden.

Dresden, den 25. März 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.  
von Dppell.

## Allgemeine Nachrichten.

## 1) Schiffahrts-Anzeige.

Vom Schiffahrts-Procurator Herrn E. G. Keilig in Hamburg wurden expedirt: Schiff Nr. 13. am 26., Poholdt Nr. 14. am 29. und G. Dümling Nr. 15. am 28. März. — Complet notirt waren: War Nr. 16., Hering Nr. 17. und S. Placke Nr. 18. (Extra-Zicht). — Auf's Neue war in Ladung genommen: Wiener Nr. 19.

Magdeburg passirten: G. Hanewald Nr. 10. (Extra-Zicht) den 28., sowie Gerschner Nr. 1., Keilig Nr. 2., G. Hanewald Nr. 9. und Kunze Nr. 12. den 30. März. — Die Extra-Zichten Sommer Nr. 6. und G. Placke Nr. 8. waren am 28. März in Wittenberg.

## Das Elb-Schiffahrts-Comtoir.

2) Dienstag den 9. u. Mittwoch den 10. April d. J. Vormittags von 10 Uhr an sollen allhier am Altmarkt Nr. 344. in der 1ten Etage, wegen Abreise nachgenannte herrschaftl. Meubles,

als: 3 Trumeaux, 5 Pfeilerspiegel, 3 Divans, 2 Sophas, Stühle, Schreibsekretaire, Chiffonnières, Etageres, Wäsche u. Pfeilerkommoden, Tische, Bücher-, Garderoben- u. Wirthschaftsschränke von Mahagoni-, pol. Kirschbaum- u. andern f. lack. Holz, 1 eis. Kanonenofen; seid. u. katt. Fenstergardinen; Toiletten, Kaffeebreter u. Zuckerkästchen von Mahagoni mit Neusilber garnirt, platt. Leuchter, Theemaschinen u. Platmenagen, engl. Thee-

breter u. viele andere brauchbare Wirthschaftsachen, auch 51 Flaschen rother Wein, meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,

Königl., auch Stadt- u. Rath's-Auct. u. Taxat.

3) Montag den 15. April d. J. u. f. Tage Vormittags von 9 Uhr an sollen allhier an der Kreuzkirche Nr. 523. in der 1ten Etage nachgenannte zu mehreren herrschaftl. Nachlässen gehörige Pretiosen und Ameublement, als:

ein gold. mod. gefaßt. Hermining mit Brillanten, 1 starke gold. Weckuhrkette, dergl. Ringe, Uhringe, Uhrhaken, 1 gold. Taschen- u. 1 dergl. Damencylinderuhr, silb. Speise- u. Kaffeelöffel; Stuhlhuhren; 1 vorzügl. gute Violine von Steiner, 2 Guitarten, 1 Fagott, 1 Vermessungstellage mit Perspektiv, 1 Erdglobus, 4 franz. porz. buntgem. Vasen mit Vergoldung, 1 gr. Delgmälde (Original von Silvester), Kupferstiche; 1 bronz. Kronleuchter, Trumeaux u. gr. Pfeilerspiegel, Divans, Ottomanen, Stühle, Schreibsekretaire, 1 chines., 1 gr. Kupferstich- und 1 vollständ. Badeschrank, Chiffonnières, Etageres u. anderes mod. Meublement, theils von Mahagoni-, pol. Kirschbaum- u. Erlenholz, 1 Kanonenofen u. 1 Kochmaschine; 1 buntwoll. Stubenteppich; ganz vorzüglich schöne mod. schwarzseid. u. andere Kleider; seid. u. musfel. Fenstergardinen, Tisch- u. Bettwäsche; auch viele andere brauchbare Wirthschaftsachen

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,

Königl., auch Stadt- u. Rath's-Auctionator.

4) Allen hohen Herrschaften und einem geehrten Publico empfiehlt sich zum Einpacken von Glas, Porzellan, Spiegeln und Wein, sowie auch allen Sorten Möbeln. Auch können mündliche und schriftliche Zeugnisse beigebracht werden. — Geehrte Aufträge werden pünktlich, gut und billig besorgt.

Friedrich Stohr, Emballeur,  
wohnt Salzgasse Nr. 640., rechts von  
der Frauenkirche herein.

## 5) Anstellungsgesuch.

Ein Kaufmann in den 30er Jahren, verheirathet, von vielfacher Erfahrung, sucht eingetretener Familienverhältnisse halber unter bescheidenen Ansprüchen eine seinen Wünschen und Fähigkeiten entsprechende